

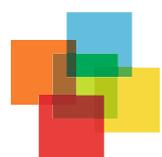
# JAHRESBERICHT 2024

## VARIA

Beratung zu  
Schwangerschaft,  
Sexualität und  
Familienplanung

### INHALT

Vorwort  
Beratung  
Sexualpädagogik  
Ausblick 2025  
Team



**Innosozial**  
Hilfen aus einer Hand

In Kooperation mit:

**pro familia**  
Nordrhein-Westfalen

## Vorwort

Mit dem vorliegenden Jahresbericht möchte Ihnen das Team der Beratungsstelle VARIA einen Einblick in die verschiedenen Tätigkeitsbereiche geben. Wir gehen auf Veränderungen in der Beratungsarbeit ein und erläutern Ihnen die veränderte Gruppeneinteilung bei sexualpädagogischen Projekten.

Das VARIA Team dankt allen Ratsuchenden und Projektpartner\*innen für das in uns gesetzte Vertrauen und allen Kooperationspartner\*innen für die Unterstützung unserer Arbeit.

Herzlich bedanken möchten wir uns beim Kreis Warendorf und dem Land NRW für die finanzielle Förderung der Beratungsstelle.

## Beratung

**VARIA hatte 2024 insgesamt 784 Erstberatungen und 1.207 Beratungskontakte.** Im Vergleich zum Vorjahr waren es deutlich mehr Beratungskontakte pro Fall.

In 260 Fällen handelte es sich dabei um Schwangerschaftskonfliktberatungen nach §§ 5/6. Die Hauptgründe für die Erwägung eines Schwangerschaftsabbruchs waren nach Häufigkeit der Nennung eine abgeschlossene Familienplanung, körperliche/psychische Verfassung, Alter, familiäre/partnerschaftliche Probleme, grundsätzlich kein Kinderwunsch, zu schnelle Geburtenfolge, Ausbildung oder berufliche Situation, Situation als Alleinerziehende und die finanzielle und wirtschaftliche Lage.

**Im Bereich der § 2 Beratung rund um Schwangerschaft, Sexualität und Familienplanung haben 524 Jugendliche, Frauen, Männer und Paare Beratung in Anspruch genommen.**

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der Beratungen in der Schwangerschaft gestiegen. Im Rahmen der Schwangerenberatung gab es im letzten Jahr auffallend viele komplexe Fälle mit deutlich mehr Beratungskontakten. Hier ein Beispiel aus der Beratungsarbeit:



Beraterinnen-Team

„Die Klientin suchte uns mit der Bitte auf, bei ihrem Arbeitgeber bezüglich eines schwangerschaftsbedingten betrieblichen Beschäftigungsverbots zu vermitteln. Die entstandenen Missverständnisse konnten schnell geklärt werden, sodass der Klientin der Mutterschutzlohn ausgezahlt wurde.

Während des ersten Beratungsgesprächs berichtete die Klientin zudem, dass sie häuslicher Gewalt ausgesetzt sei. Im Verlauf des sechsmonatigen Beratungsprozesses konnte sie mit unserer Unterstützung ein Hilfesystem aus über ihre Situation informierten Fachkräften (Hebamme, Gynäkologin, Frauenberatungsstelle, Jugendamt) aufbauen. Es wurde ausführlich besprochen, welche Handlungsoptionen ihr zur Verfügung stehen und auf welche Ressourcen sie dafür zurückgreifen kann. Es gab Raum für eine intensive Auseinandersetzung mit ihrer Lebenslage, ihrem Familiensystem und ihren Vorstellungen von einem guten Leben mit Kind. Daneben brachte die Schwangere einige organisatorische Anliegen mit (Hebammensuche, Vorbereitung der Dokumente für die Beantragung von Elterngeld und Kindergeld, Erstausrüstung, Geburtsvorbereitung, etc.), bei deren Bearbeitung wir sie unterstützen konnten.“

### Hilfsfonds rund um die Schwangerschaft

An 102 werdende Eltern im Kreis Warendorf und in Hamm mit geringem Einkommen oder im Bürgergeldbezug konnten Gelder für Schwangerschaftsbekleidung und Babyerstausrüstung ausgezahlt werden.

### Zuschüsse zur Verhütung

Aus dem Fonds des Kreises Warendorf, dem Sonderfonds für Geflüchtete und dem neuen Fonds der Stadt Hamm konnten Gelder an 45 Frauen und Männer mit geringem Einkommen oder im Bürgergeldbezug ausgezahlt werden. Hierbei handelte es sich vor allem um Zuschüsse für die Einlage einer Hormon- oder Kupferspirale, dem Hormonstäbchen oder einer Sterilisation.

§§ 5/6 SchKG  
(umfasst die Schwangerschafts-  
konfliktberatung nach § 219)

Grund:

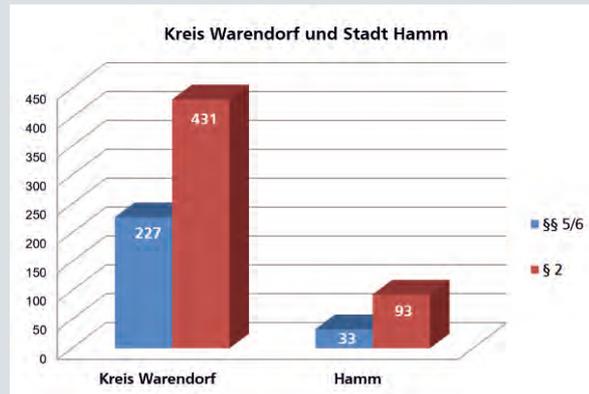
- Abgeschlossene Familienplanung
- Körperliche/psychische Verfassung
- Alter (zu alt/zu jung)
- Familiäre/partnerschaftliche Probleme
- Grundsätzlich kein Kinderwunsch
- Zu schnelle Geburtenfolge
- Ausbildungs-/berufliche Situation
- Situation als Alleinerziehende
- Finanzielle/wirtschaftliche Situation

## § 2 SchKG

(umfasst die Schwangerenberatung und alle anderen Beratungsbereiche)

### Anlass der Erstberatung

Schwangerschaftsberatung	290
Sexual-/Partnerschaftsberatung	27
Familienplanung/Kinderwunschberatung/Verhütungsberatung	80
Beratung vor, während und nach pränataler Diagnostik	0
Nachgehende Beratung und Begleitung nach Geburt	75
Beratung zur vertraulichen Geburt	0
Nachgehende Beratung und Begleitung nach Fehlgeburt/Totgeburt/Abbruch/plötzlicher Kindstod	17
Sexualaufklärung/Sexualpädagogik (keine Gruppenberatung)	34



## Vorträge betreffend Schwangerschaft und Geburt

Der Vortrag „Von Mutterschutz bis Elternzeit“ wurde dreimal digital und einmal in Präsenz für Schwangere und werdende Eltern angeboten. 166 werdende Mütter und Väter, aber auch Fachkräfte, nutzten das kostenlose Informationsangebot.

## Sexualpädagogik

Insgesamt gab es 169 sexualpädagogische Veranstaltungen. Hiervon waren 159 Gruppenveranstaltungen mit Schulklassen (4. oder 8. Klasse bzw. Berufskollegs), sowie neun Elternabende und ein Vortrag.

Bis vor einigen Jahren wurden die Teilnehmer\*innen bei sexualpädagogischen Schulprojekten grundsätzlich in Jungen- und Mädchengruppen aufgeteilt. Diese langjährige Praxis wurde inzwischen verändert. Den Schüler\*innen wird jetzt freigestellt, ob sie an Themen rund um den biologisch weiblichen oder männlichen Körper arbeiten möchten und mit welcher Mitschülerin, bzw. Mitschüler sie sich wohlfühlen. Gleichzeitig wird der Raum für Kinder und Jugendliche geöffnet, die sich dem biologisch anderen oder gar keinem Geschlecht zugehörig fühlen. Geschlechtsgetrennte Gruppen sind auf Wunsch der Schüler\*innen selbstverständlich weiterhin möglich. Die Erfahrung zeigt, dass die Teilnehmenden ihre Gruppe und deren Bedürfnisse selbst am besten einschätzen können.



Sexualpädagoginnen

Gruppenveranstaltungen	Anzahl Gruppen	Erreichte Personen	Absagen auf Grund fehlender Kapazitäten
Sexualpädagogisch-präventiv	145	1.868	48
Für besondere Zielgruppen Menschen mit Behinderung / Zuwanderungshintergrund	24	181	6
<b>Gesamt</b>	<b>169</b>	<b>2.049</b>	<b>54</b>

## Ausblick 2025

Das VARIA-Team bietet in 2025 kostenlos einmal pro Quartal den **Online-Vortrag „Von Mutterschutz bis Elternzeit“** für Schwangere und werdende Eltern an.

Die genauen Termine und weitere Veranstaltungen sind auf unserer Homepage zu finden.

## Team



Reihe v. l.: Irmgard Husmann, Katrin Gerndt, Anna Blume, Sina Gockel, Lina Knobel und Katharina Sandner

### Anna Blume

*Soziale Arbeit (B. A.) systemische Beraterin (i. A.)*  
Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratung vor und nach Geburt, Familienplanung  
► Standorte: Beckum, Oelde und Ahlen

### Katrin Gerndt

*Erziehungswissenschaft (M.A.) Sexualpädagogin (ISP), Systemische Beraterin (i. A.)*  
Sexualpädagogische Angebote  
Kordinatorin für how to be  
► Standort: Ahlen

### Sina Gockel

*Sozialarbeiterin (B. A.) Sexualpädagogin (Pfs)*  
Kordinatorin für sexualpädagogische Angebote how to be  
► Standort: Ahlen

### Irmgard Husmann (Leitung)

*Diplom-Sozialarbeiterin, Systemische Therapeutin DGSF, Sexualtherapeutin IGST*  
Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratung vor und nach Geburt, Familienplanung, Paar- und Sexualberatung  
► Standort: Ahlen

### Lina Knobel

*Erziehungswissenschaft (B. A.)*  
Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratung vor und nach Geburt, Familienplanung, Sexualpädagogische Angebote  
► Standorte: Warendorf und Ahlen

### Katharina Sandner

*Soziale Arbeit (B. A.), systemische Beraterin (i. A.)*  
Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratung vor und nach Geburt, Familienplanung  
► Standorte: Hamm und Ahlen

## Impressum

**VARIA** - Beratung zu Schwangerschaft, Sexualität und Familienplanung  
Zeppelinstr. 63, 59229 Ahlen | Tel. 02382 7099-27/-0 | Fax 02382 7099-29  
E-Mail: varia-ahlen@innosozial.de

www.innosozial.de

**Redaktion:** I. Husmann, A. Blume, S. Gockel

**Layout:** E. Kreuzer

**Logonachweis:** Innosozial gGmbH, Pro Familia NRW e. V.

**Bildnachweis:**

► Titelseite: Foto (69657578): stock.adobe/© Photographee.eu

► Seiten 2, 3 und 4: Fotos: Innosozial gGmbH

**Stand:** Februar 2025